

**Protokoll der 24. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 11. Mai 2022**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Langner, Prof. von Beckerath, Prof. Nentwig, Prof. Meier, N. Goetz, K. Angermann, J. Steffen, G. Oroz, A. Stuhm, M. Hoffmann

Gäste: A. Khosravani, A. Buntenkötter, L. Becher, S. Blei, P. Motzer, K. Elert, F. Lackus, S. Held, Vertr.-Prof. Schneider

Tagesordnung:  
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der 23. Sitzung vom 13. April 2022
3. Personal | Termine | Aktuelles | Berichte aus den Instituten
4. Gleichstellungsplan der Fakultät  
BE: K. Elert
5. Verteilung der Haushaltsmittel 2022  
BE: Prof. Rudolf
6. Verschiedenes

(nichtöffentlicher Teil)

7. Vertretungsprofessur „Stadtplanung“  
BE: Prof. Langner
9. Entfristungsverfahren W3-Professur „StadtArchitektur“  
BE: Prof. Rudolf

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 7 (paritätisch) bzw. 10 (mit Hochschullehrermehrheit) anwesende Mitglieder festgestellt.

**TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der 23. Sitzung vom 13. April 2022 und Bestätigung des Protokolls im Umlaufverfahren vom 04. Mai 2022**

Der Tagesordnungspunkt „Entfristungsverfahren W3-Professur StadtArchitektur“ wird von der Tagesordnung genommen und zu einem späteren Zeitpunkt behandelt, da im Anschluss an die Fakultätsratssitzung mit der Fachschaft (siehe Fakultätsratsprotokolle: 18. Sitzung, TOP 6 und 23. Sitzung, TOP 9) ein Gespräch stattfindet.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt und die Protokolle der 23. Sitzung vom 13. April 2022 und vom 04. Mai 2022 werden bestätigt.

### **TOP 3: Personal | Termine | Aktuelles | Berichte aus den Instituten | NEB**

Prof. Rudolf informiert:

#### **Personal:**

Neueinstellungen:

- Paco Alexander Motzer, M.Sc, seit 15. April 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter (Elternzeitvertretung) an der Professur „Entwerfen und Baukonstruktion“. Herr Motzer wird gebeten, sich selbst kurz vorzustellen.

#### **Termine:**

- Vom 15. bis 22. Juli 2022 finden die Eingangsprüfungen Master Architektur/MediaArchitecture statt. Benötigt werden je 3 Terminmeldungen seitens der Professor\*innen/wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen. Vom 1. bis 9. August 2022 findet die Eignungsfeststellung für den Bachelor Architektur statt. Benötigt werden je 3 Terminmeldungen seitens der Professor\*innen/wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen. Es wird um rege Beteiligung gebeten. Die Liste mit der Abfrage wird nach dem Fakultätsrat von Frau Hamidy versandt. Die Liste mit der Abfrage an die Fachschaft erfolgt separat.
- Von Mitte Mai bis Ende Oktober 2022 findet unter Beteiligung der Professur „Bauformenlehre“ die diesjährige Sonderausstellung im Heimatmuseum der Insel Hiddensee statt. Zu sehen sind studentische Entwürfe für einen musikalischen Begegnungsort an der „Gellenkirche Hiddensee“.
- Am 30. Mai 2022, 12.30 Uhr, wird im 1. OG des Hauptgebäudes der Katalog präsentiert, der anlässlich der Ausstellung „Darstellungsmethodik - Ein Fach zwischen Tradition und Cyberspace“ erscheint. Die gleichnamige Ausstellung im Hauptgebäude wird bis 29. Juni 2022 verlängert.

#### **Aktuelles:**

- Im diesjährigen CHE Hochschulranking wurden unter anderem die Fächer der Ingenieurwissenschaften bewertet. Neben Fakten zu Studium und Lehre umfasst das Ranking Urteile von Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule. Die Rankingergebnisse wurden einer Spitzen-, Mittel- oder Schlussgruppe zugeordnet. Die folgenden Ergebnisse zu den Weimarer Architektur-Studiengängen basieren auf einer Fallzahl von 104 Studierenden: In der Spitzengruppe schnitten die Kriterien Unterstützung am Studienanfang, Abschlüsse in angemessener Zeit und Bibliotheksausstattung ab. Mit Werten zwischen 1,9 und 2,4 in die Mittelgruppe haben die Studierenden Kriterien wie Betreuung durch Lehrende, Lehrangebot, Studienorganisation, Prüfungen, Digitale Lehrelemente, Räume, IT-Infrastruktur und allgemeine Studiensituation bewertet. Das gesamte Ranking ist unter [ranking.zeit.de](http://ranking.zeit.de) abrufbar.
- Es wurde festgestellt, dass es zunehmend zu terminlichen Überschneidungen zwischen Entwurfskonsultationen (vorrangig Master Architektur) und anderen Lehrveranstaltungen kommt. Der Projekttag ist für Donnerstag festgelegt, so dass die Konsultationstermine vorrangig hierfür vereinbart werden sollen. Betroffene Studierende bemängeln, dass sie aufgrund der Verlegung der Konsultationen keine anderen Kurse, die aber für ihren Studienverlauf wichtig sind, belegen können. Begleitveranstaltungen zum Entwurf und auch andere Wahlpflichtveranstaltungen sind zeitlich um den Entwurfstag organisiert. Gibt es hier Verschiebungen, können die Studierenden diese Kurse nicht kontinuierlich besuchen und müssen diese ggf. abbrechen. Für die betroffenen Lehrenden ergibt sich unter Umständen die Konsequenz, dass die zu erbringende Lehrverpflichtung nicht erbracht werden kann. Die Einhaltung der Stundenpläne ist Voraussetzung, dass die Fakultät die sich aus Studienordnungen und Arbeitsverträgen ergebenden Verpflichtungen erfüllen kann.
- Bereits zum Sommersemester 2021 (siehe Fakultätsratsprotokoll vom Dezember 2020, TOP 4) wurde festgelegt, dass die Titel der Lehrveranstaltungen im BISON auf Deutsch und Englisch einzutragen sind. Wiederholt sind diese Eintragungen unvollständig. Ab dem Wintersemester 2022/23 werden keine Lehrveranstaltungen mehr freigegeben, wenn kein englischsprachiger Titel hinterlegt ist. Nicht nur Austauschstudierende, sondern zunehmend eigene Absolvent\*innen benötigen zweisprachige Abschlussdokumente (festgeschrieben in der jeweiligen Prüfungsordnung). Die Kolleginnen im Prüfungsamt können diese Dokumente momentan nicht erstellen und müssen nachträglich bei jeder Professur nach einem englischen Titel fragen.

- Die Fachschaftsvertreterin fragt an, wann der Zugang zu den studentischen Arbeitsräumen sonntags wieder möglich ist. Sie bittet darum, die thoska-Freischaltung unabhängig von einer touristischen Öffnung zu ermöglichen. Prof. Rudolf sichert eine Rücksprache mit dem Präsidium zu.

### **Preise/Projektförderung:**

- Gleich zwei Arbeiten waren im diesjährigen studentischen Ideenwettbewerb der Fachzeitschrift „wa aktuell“ erfolgreich: Jana Katharina Bolten erhält für ihre Abschlussarbeit im Master Architektur zur Umnutzung von Center Architekturen der 1990er (Betreuung: Professur Entwerfen und komplexe Gebäudelehre) einen von fünf Preisen. Eine von fünf Anerkennungen geht an Paul Zimmermann und Victoria Grossardt für ihre Semesterarbeit zu einem Europäischen Zentrum für das Erleben und Erforschen fragiler maritimer Welten (Betreuung: Professur Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre).
- Die Abschlussarbeiten „Alles Libero“ von Hai Tom Nguyen (1. Platz für die Bachelorthesis, Betreuung: Professur Entwerfen und Wohnungsbau) sowie „Unearthing“ von Minh Nghi Lisa Vuong (2. Platz für die Masterthesis, Betreuung: Professur Bauformlehre, Zweibetreuer: Professur Entwerfen und Baukonstruktion) waren in der ersten Ausgabe der diesjährigen BauNetz „Campus Masters“ erfolgreich.
- Aus dem Kreativfonds 2022 „Projekte“ wurden von der Vergabekommission Prof. von Beckerath, Professur Entwerfen und Wohnungsbau, für das Projekt „A Room with a View“ 23.421,90 Euro bewilligt:
- Aus dem Kreativfonds „Nachwuchs“ 2022“ wurden von der Vergabekommission folgende Mittel für nachfolgendes Projekte bewilligt:
  - Sophie Charlotte Held, Professur „Sozialwissenschaftliche Stadtforschung“, für das Projekt „It's all about action?! tactical urbanism“ 700,00 Euro.
  - Charlotte Flügger, Marie Heyer und Nora Iannone, Professur „Theorie und Geschichte der modernen Architektur“ für das Projekt „ANDERS.BAUEN – Warum wir eine Bauwende brauchen“ 684,00 Euro.
  - Vasili Macharadze, Masterstudiengang „MediaArchitecture“ für das Projekt „The Narcissus“ 700,00 Euro.
  - Berke İnönütepe, Masterstudiengang „MediaArchitecture“, für das Projekt „Cubes of Curiosity“ 600,00 Euro.
  - Dr. Zierold, Professur „Darstellungsmethodik“ für das Projekt „Reconnecting with nature\_Pavillon und Wasserheilanlage“ 1.700,00 Euro.
  - Prof. Ruth und Larissa Daube, Professur „Entwerfen und Tragwerkslehre“ für das Projekt „Claylab“ 2.000,00 Euro.
  - Dr. Nerlich, Professur „Bauformenlehre“ für das Projekt „ost/west Site-Specific Performance“ 4.975,00 Euro.

### **Berichte aus den Instituten:**

#### **IfEU:**

- Prof. Langner berichtet, dass das IfEU gerade die Institutsklausurtagung in Dessau vorbereitet, die am 07. und 08. August 2022 stattfinden soll.

#### **Bauhaus-Institut:**

- keine Meldung

#### **bauhaus.ifex:**

- Vertr.-Prof. Dr. Sven Schneider stellt das Programm des 8. ifex.kolloquiums vor, das am 19. Mai 2022 im Oberlichtsaal stattfinden wird. Im Mittelpunkt der Instituts-Jahrestagung stehen Fragen der städtischen Mobilität und der nachhaltigen Architektur, wobei der Themenschwerpunkt zur städtischen Mobilität gemeinsam mit Gästen vom EiABC aus Addis Abeba gestaltet wird. Für die Präsenzveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich unter [bauhaus.ifex@uni-weimar.de](mailto:bauhaus.ifex@uni-weimar.de). Eine Teilnahme am Kolloquium ist auch als Live-Stream möglich. Weitere Informationen: [www.uni-weimar.de/ifex](http://www.uni-weimar.de/ifex).

- Prof. Rudolf informiert:
  - Der Experimentalbau x.stahl ist derzeit Gegenstand eines Wettbewerbs, den das bauhaus.ifex gemeinsam mit der DARL ausschreibt. Noch bis 16. Mai 2022 - die Frist wurde um eine Woche verlängert, um weitere Einreichungen zu ermöglichen - können sich interdisziplinäre Teams im Fassadenwettbewerb für den x.stahl bewerben. Nach einem Kick-Off-Workshop mit Beteiligung von Prof. Mahall und Prof. Ruth am 17. Mai 2022 werden die Preisträger im Rahmen eines Auswertungs-workshops am 30. Mai 2022 gekürt.
  - Zu den aktuellen Entwicklungen für den Begegnungsort x.stahl und möglichen Nutzungsidee wird am Tag des Lehrens und Lernens am 25. Mai 2022 ein Workshop von Jessica Christoph und Larissa Barth angeboten, zu dem Interessierte sich anmelden können: <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/jaehrliche-veranstaltungen/jaehrliche-veranstaltungen-2022/tag-des-lehrens-und-lernens-2022/anmeldung-tll22>

#### **TOP 4: Gleichstellungsplan der Fakultät**

Katharina Elert stellt Änderungen und Ergänzungen im finalen „Dezentralen Gleichstellungsplan 2022 - 2025 der Fakultät Architektur und Urbanistik“ vor, die sich seit der Behandlung in der Fakultätsratssitzung am 08. Dezember 2021 ergeben haben: Zahlenangaben zu Angestellten wurden auf Vollzeitäquivalente (VZÄ) angepasst, da die Datengrundlage aus den Datenmonitoren zukünftig in VZÄ erfolgen wird. Im Kapitel „2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen“ wurde ein drittes Handlungsfeld zur Untersuchung des Gleichstellungsbedarfs unter den Promovierenden hinzugefügt. Im Abschnitt „2.5 Studierende“ wurde die Ist-Analyse durch Ergebnisse aus einer eigens durchgeführten studentischen Umfrage erweitert. Und als Anlage wurde ein Maßnahmenkatalog ergänzt, der einerseits einen Überblick über die geplanten Maßnahmen und andererseits Informationen zu angestrebten Fristen und Zuständigkeiten bietet.

Durch Rückfragen im Fakultätsrat werden weiterführende Fragen geklärt. Frau Elert informiert auf Nachfrage, dass das Thema gendergerechter Sprachgebrauch und die Unterstützung zur Anwendung die erste mitgliederübergreifende Maßnahme im Gleichstellungsplan darstellt und dass diese zeitnah mit dem Dekanat abgesprochen wird. Einige wenige Teile der Gleichstellungspläne überschneiden sich inhaltlich mit denen der anderen Fakultäten bzw. sind aufeinander abgestimmt. Der Großteil jedoch ist fachspezifisch auf die Bedarfe Fakultät zugeschnitten. Der dezentrale Gleichstellungsplan in der Fakultät Bauingenieurwesen wird parallel im Fakultätsrat vorgestellt und diskutiert, während die Gleichstellungspläne der Fakultäten Kunst und Gestaltung sowie Medien sich noch in der Erarbeitungsphase befinden. Der vorliegende Gleichstellungsplan wird gelobt. Der Fakultätsrat stimmt dem „Dezentralen Gleichstellungsplan 2022 – 2025 der Fakultät Architektur und Urbanistik“ einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis** (paritätisch): Zustimmung: 7  
 Ablehnung: 0  
 Enthaltung: 0

#### **TOP 5: Verteilung der Haushaltsmittel 2022**

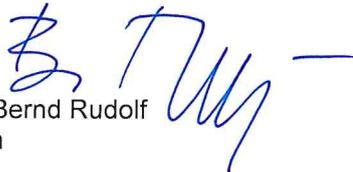
Prof. Rudolf berichtet anhand der Tischvorlage von der Sitzung der Planungs- und Haushaltskommission, die am 09. Mai 2022 stattgefunden hat. Im Ergebnis der Sitzung empfiehlt die Haushaltskommission für die Verteilung der Haushaltsmittel für 2022, dass jede Professur 5.000,- Euro, Juniorprofessuren und Vertret.-professur (ohne wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen) je 2.500 Euro, Juniorprofessuren (mit wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen) je 3.500 Euro, Institute: IfEU, Bauhaus-Institut, bauhaus.ifex je 3.000 Euro, Studiengangsverwaltung: IfEU/bauhaus.ifex je 2.000 Euro und Experimentelle Werkstätten 20.000,- Euro erhalten sollen. Nach Beantwortung aller Fragen stimmt der Fakultätsrat einstimmig der Verteilung der Haushaltsmittel 2022 zu.

**Abstimmungsergebnis** (paritätisch): Zustimmung: 7  
 Ablehnung: 0  
 Enthaltung: 0

## TOP 6:    **Verschiedenes**

1. Prof. Langner informiert, dass in der Erweiterten Leitungssitzung angeregt wurde, Dr. Kästner vom Dezernat Internationale Beziehungen (DIB) zur Fakultätsratssitzung einzuladen, um den Fakultätsrat über Möglichkeiten von Fellowships für aus der Ukraine geflüchtete sowie aus der Russischen Föderation betroffene Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen zu informieren. Da Dr. Kästner eine Teilnahme aus Termingründen nicht möglich war, hat vorab ein Gespräch stattgefunden. Im Ergebnis dieser Information und des Diskussionsaustausches mit den Anwesenden schlägt Prof. Langner vor, dass die Bewerbungsanträge mit folgenden Unterlagen eingereicht werden sollen: Anschreiben, CV, Zeugnisse, Sprachzertifikat über deutsche und/oder englische Sprachkenntnisse, Forschungsexposé/ Projektskizze zur aktuellen bzw. geplanten Forschung, die an der Fakultät fortgeführt werden soll sowie u. U. bereits eine Bereitschaftserklärung eines/einer Professor\*in der Fakultät zur Übernahme der Mentorenschaft. Dies wird dem DIB zur Veröffentlichung auf der Webseite mitgeteilt. Ansprechpartnerin für Fragen ist Frau Schwark. Maximilian Hoffmann schlägt zudem vor, diese Bekanntmachung auch an die lokalen Hilfsnetzwerke „Mascha“ und „OMA“ zu kommunizieren.
2. Prof. Welch Guerra resümiert über die Einreichung des Konzepts für das „Neue Europäische Bauhaus“ Er informiert den Fakultätsrat, dass der Antrag der Bauhaus-Universität Weimar leider nicht in dieser Förderlinie unterstützt wird und die nächste Stufe des Wettbewerbes nicht erreicht hat. Seit 2020 wurde dieser Antrag zum Thema „Klimawandel“ mit Mitarbeitenden aus allen Fakultäten erarbeitet, besonders die Fakultät Architektur und Urbanistik hat viele Ressourcen in den Antrag investiert. Prof. Welch Guerra appelliert an die Mitglieder des Fakultätsrats, unabhängig von der Absage der EU einen Beitrag der Fakultät/Universität besonders im Hinblick auf das Thema „Klimapolitik“ zu prüfen. Prof. Meier bestätigt diesen Aspekt und erklärt, dass die Fakultät klimapolitischen Fragen stärker aufgreifen muss und dass diese Thematik sich auch in Lehrveranstaltungen wiederfinden müsse. Prof. von Beckerath regt aufgrund der großen eingebrachten Ressourcen aller Beteiligten in der AG „Neues Europäisches Bauhaus“ eine Analyse des eingereichten Konzepts an, um eventuelle Schwachstellen im Antrag zukünftig zu verhindern.

Prof. Bernd Rudolf  
Dekan



Dagmar Kütke  
Protokoll

